

werden daher sicher verschwinden, da mechanische Kraft stets billiger als lebende ist. Während der Ausstellung führte eine elektrische Bahn von 4 Kilometer Länge mit Accumulatoren-Betrieb von Sachsenhausen nach dem Forsthaus; die Accumulatoren wogen pro Wagen 32 Ctr. und lieferten Kraft für 60 Kilometer Weg; sie legten die 4 Kilometer in 18 Minuten zurück. Ebenso befuhr ein ebenfalls mit Accumulatoren getriebener Schraubendampfer Electra den Main. Nachdem der Vortragende kurz darauf hingewiesen, dass die Verwendung der Elektrizität eine umfassende Stufe erreiche und man also vieles von ihr erwarten könne, dass daher die Schweiz z. B. beginne, alle ihre Gebirgs-Wasserkräfte zu verstaatlichen, hob er den bedeutenden Eindruck hervor, den die Ausstellung auf ihn gemacht habe. Vor allem aber müsse er bekennen, dass ihm die Firma Siemens imponirt habe, denn auf allen elektrischen Gebieten leiste sie Ausserordentliches. Neben ihr könnten auch Schuckert, Lahmeyer, die allgemeine elektrische Gesellschaft, die Gesellschaft Helios u. a. Anspruch auf Beachtung machen. Er bedaure nur, dass nicht jeder der Anwesenden die Ausstellung besucht habe, denn er habe vieles Belehrende und auch für Frankfurt a. O. Wichtige dort gesehen.

Zoologie.

Weitere Mittheilung über leuchtende Würmer und Larven.

Das Novemberheft des „Helios“ bringt Seite 58 einen kurzen Aufsatz über leuchtende — besser sollte man wohl sagen phosphorescirende — Regenwürmer; dazu wollte ich mir erlauben zu bemerken, dass ich den 70er Jahren dieselben in meinem Garten bei Valparaiso in Chile mehrfach nach nächtlichen Gewitterregen gefunden habe. Es sind Thiere fast so gross, wie die überall vorkommenden grossen Regenwürmer, etwas heller von Farbe, d. h. meist so braunroth, wie die gewöhnlichen, und habe ich sie mehr schleimig zu finden geglaubt. Der Schleim auf der Stelle, wo sie gefunden wurden, zeigte noch nach dem Fortnehmen des Thieres etwas Leuchten, aber schwächer, als die Thiere selbst, und es dauerte nicht lange.

Auch habe ich dort im Erdboden ein Thier, das in Etwas der Larve des Maikäfers glich, doch mit einem spitzeren Kopfe, und halb so gross wie dieser Engerling, gefunden, der sehr stark phosphorescirte. Ich versuchte einmal das Thier in einem Blumentopf zu halten, aber es war schon nach einigen Tagen fort.

J. C. Hilliger, Barcelona.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Hilliger J. C.

Artikel/Article: [Weitere Mittheilung über leuchtende Würmer und Larven. 84](#)

